

## **Stellungnahme zum TOP 9. Maßnahmen zur Personalgewinnung in Kindergärten**

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Sehr geehrte Damen und Herren,**

unter Personalknappheit in den Kindergärten leidet nicht nur das übrige Personal, sondern insbesondere unsere Kinder. Daher ist es richtig, wenn wir etwas dagegen unternehmen. So finden die Maßnahmen, bei der zwei zusätzliche Bundesfreiwilligenstellen und vier sogenannte PiA-Stellen, also Stellen für die Praxisintegrierte Ausbildung aufgrund der aktuellen Situation die Zustimmung der Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, auch da die Kosten mit rund 92.000 Euro gerade noch im Rahmen sind und durch das vorhandene Budget abgedeckt werden.

Doch wir GRÜNE müssen wieder darauf hinweisen, dass dies nicht der Weisheit letzter Schluss sein darf. Wieder haben wir den Eindruck, es handelt sich um Flickschusterei. Ein Loch taucht auf und wird gestopft. Natürlich sind auch wir froh, dass es FSJler und den Bundesfreiwilligendienst gibt und vieles wäre ohne sie nicht möglich, oft auch an Schulen, z.B. bei den Integrationsklassen. Doch wir GRÜNE stehen dafür, dass das große Ziel sein muss, Familie und Beruf vereinbar zu machen, damit weniger Kinder – provokativ ausgedrückt – zur „Aufbewahrung“ gegeben werde, damit Mama oder Papa arbeiten können. Hier sehen wir eine große soziale Aufgabe, zu der auch unsere Stadt ihren Beitrag weiter erhöhen muss, auch wenn gerade in Sachen Vorbildfunktion als Arbeitgeber zum Glück schon einiges passiert ist. Wir GRÜNE würden uns die Erstellung eines Konzeptes wünschen, wie die genannte Vereinbarkeit im Dialog mit den ortsansässigen Unternehmen durch die Stadt gefördert werden kann.

Auch fehlt uns immer noch der „große Wurf“ im Bereich Kinderbetreuung. Einen „Masterplan“ können wir hier immer noch nicht erkennen. Bessere Betreuungsschlüssel, Vorzug von Hort gegenüber Kernzeitbetreuung sind z.B. Themen, die auf die Tagesordnung müssen. Das Wohl unserer Kinder und hier besonders die Betreuungssituation und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Schwetzingen sehen wir GRÜNE als ein Thema von zentraler Bedeutung an und fordern die Verwaltung sowie auch unsere Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen dazu auf, diese Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Die Fraktion Bündnis 90/DIE Grünen stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Marco C.A. Montalbano  
für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**